

Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO zur Hauptversammlung am 6. November 2026

Verantwortlicher

CEOTRONICS AG
Adam-Opel-Straße 6
D-63322 Rödermark
Deutschland
Telefon: +49 6074 8751-0
E-Mail: datenschutz@ceotronics.com

Externer Datenschutzbeauftragter

wavesun-technologies
Patrick Bäcker
(Inhaber wavesun-technologies)
Am Lerchenberg 13
D-63322 Rödermark
Deutschland
Telefon: +49 6074 3709395
E-Mail: info@wavesun-technologies.de

Kurzbeschreibung

Verarbeitung personenbezogener Daten von Aktionären und Aktionärsvertretern zur Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung von Hauptversammlungen sowie zur Ermöglichung der Ausübung der Aktionärsrechte.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung;
- Anmeldung der Aktionäre und Prüfung ihrer Teilnahmeberechtigung;
- Ermöglichung der Teilnahme an der Hauptversammlung;
- Erfüllung aktienrechtlicher Pflichten, insbesondere Erstellung, Bereitstellung und Aufbewahrung des Teilnehmerverzeichnisses;
- Entgegennahme, Prüfung und gesetzlich vorgeschriebene Zugänglichmachung von Anträgen und Wahlvorschlägen von Aktionären;
- Ermöglichung und Dokumentation der Ausübung des Stimmrechts einschließlich der Stimmabgabe durch Bevollmächtigte;
- Verarbeitung und Dokumentation von Vollmachten und Weisungen an die von der CEOTRONICS AG benannten Stimmrechtsvertreter;
- Bearbeitung von Fragen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung;
- Dokumentation von eingereichten Fragen und Widersprüchen gegen Beschlüsse der Hauptversammlung;
- Bearbeitung allgemeiner Kontakt- und Serviceanfragen von Aktionären und Aktionärsvertretern;
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten;
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung der Hauptversammlung sowie zur Ermöglichung der Ausübung der Aktionärsrechte erfolgt zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften der §§ 118ff. AktG. Ergänzend gilt § 67e Abs. 1 AktG für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Aktionären zu den dort genannten aktienrechtlichen Zwecken.

Zu den regelmäßig maßgeblichen Vorschriften gehören insbesondere §§ 123, 126, 127, 129, 130, 131, 134 und 245 AktG. Sie betreffen die Anmeldung und den Nachweis der Teilnahmeberechtigung, Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären, das Teilnehmerverzeichnis, die Niederschrift über die Hauptversammlung, das Auskunftsrecht, die Stimmrechtsausübung und Bevollmächtigung sowie Widersprüche gegen Beschlüsse der Hauptversammlung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Bearbeitung allgemeiner Fragen sowie von Kontakt- und Serviceanfragen außerhalb der Ausübung gesetzlicher Aktionärsrechte erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erfolgt ebenfalls auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Datenquellen

Die personenbezogenen Daten der Aktionäre werden in der Regel über die von der CEOTRONICS AG eingesetzte Anmeldestelle von den Kreditinstituten, Depotbanken beziehungsweise sonstigen Intermediären übermittelt, die von den Aktionären mit der Verwahrung ihrer Aktien oder der Übermittlung aktienrechtlicher Informationen beauftragt wurden.

Personenbezogene Daten von Aktionärsvertretern werden im Rahmen der Vollmachtserteilung durch den vollmachtgebenden Aktionär oder durch den Aktionärsvertreter selbst mitgeteilt.

Vollmachten, Weisungen, Fragen, Widersprüche sowie Kontakt- und Serviceanfragen stammen von den Aktionären beziehungsweise Aktionärsvertretern, die das jeweilige Aktionärsrecht ausüben oder die betreffende Anfrage stellen.

Datenkategorien

Stamm- und Kontaktdaten:

- Name und Vorname;
- Anschrift beziehungsweise Wohnort;
- Kontakt- und Kommunikationsdaten bei Kontakt- und Serviceanfragen.

Aktienbezogene Daten:

- Anzahl der Aktien;
- Aktiengattung;
- Besitzart der Aktien;
- Angaben zum Nachweis der Teilnahme- und Stimmberechtigung.

Daten zur Ausübung der Aktionärsrechte:

- Angaben zur Anmeldung und Teilnahme;
- Vollmachten und deren Widerruf;
- Weisungen an Stimmrechtsvertreter;
- Angaben zur Stimmabgabe und zur Bevollmächtigung;
- eingereichte Fragen;

- erklärte Widersprüche gegen Beschlüsse der Hauptversammlung;
- Inhalte und Begründungen von Gegenanträgen;
- Inhalte von Wahlvorschlägen;
- weitere in den Anträgen oder Wahlvorschlägen enthaltene personenbezogene Angaben;
- Inhalte allgemeiner Kontakt- und Serviceanfragen.

Die Verarbeitungstätigkeit sieht keine planmäßige Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO vor.

Berechtigte Interessen

Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruht, bestehen die berechtigten Interessen der CEOTRONICS AG in der sachgerechten Bearbeitung und Beantwortung allgemeiner Fragen sowie von Kontakt- und Serviceanfragen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung.

Bei der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bestehen die berechtigten Interessen in der Wahrung und Durchsetzung der rechtlichen Interessen der CEOTRONICS AG sowie in der Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Die Verarbeitung ist auf die für den jeweiligen Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten und die erforderliche Speicherdauer beschränkt.

Regelfristen für die Löschung

Das Teilnehmerverzeichnis wird zur Erfüllung des gesetzlichen Einsichtsrechts nach § 129 Abs. 4 Satz 2 AktG für die Dauer von zwei Jahren nach der Hauptversammlung aufbewahrt.

Vollmachtserklärungen, mit denen Aktionäre den von der CEOTRONICS AG benannten Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen, werden von der CEOTRONICS AG gemäß § 134 Abs. 3 AktG drei Jahre nachprüfbar festgehalten.

Sonstige im Zusammenhang mit der Hauptversammlung verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zwecke ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen rechtlichen Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Eine längere Speicherung erfolgt, wenn die Daten im Zusammenhang mit Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden. Nach Wegfall des jeweiligen Aufbewahrungsgrundes werden die Daten gelöscht.

Erfordernis

Die Bereitstellung der für die Anmeldung, den Nachweis der Teilnahmeberechtigung, die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung der Aktionärsrechte erforderlichen personenbezogenen Daten ist aktienrechtlich beziehungsweise zur Wahrnehmung des jeweiligen Aktionärsrechts erforderlich.

Die Erteilung einer Vollmacht, die Abgabe einer Stimme, die Einreichung einer Frage, die Erklärung eines Widerspruchs sowie die Stellung allgemeiner Kontakt- oder Serviceanfragen sind freiwillig. Bei Nutzung dieser Möglichkeiten müssen die für die Bearbeitung und Zuordnung erforderlichen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden.

Folgen der Nichtbereitstellung

Werden die für die Anmeldung, Legitimation oder Prüfung der Teilnahmeberechtigung erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, können die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts nicht ermöglicht werden.

Werden die für eine Vollmacht, Weisung, Stimmabgabe, Frage, einen Widerspruch oder eine Kontakt- beziehungsweise Serviceanfrage erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt, kann das jeweilige Anliegen nicht oder nicht vollständig bearbeitet und der betreffenden Person nicht zuverlässig zugeordnet werden.

Aus der Nichtnutzung freiwilliger Aktionärsrechte oder Kontaktmöglichkeiten entstehen keine darüber hinausgehenden datenschutzrechtlichen Nachteile.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO findet im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung aktuell nicht statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der CEOTRONICS AG erhalten die mit der Vorbereitung, Organisation, Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung der Hauptversammlung befassten Organisationseinheiten und Beschäftigten Zugriff auf die personenbezogenen Daten.

Der Zugriff ist auf den zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlichen Umfang beschränkt.

- Anmeldestelle und weitere Dienstleister für die Organisation und Durchführung der Hauptversammlung;
- Teilnehmer der Hauptversammlung hinsichtlich der gesetzlich zugänglich zu machenden Angaben des Teilnehmersverzeichnisses;
- Aktionäre im Rahmen des gesetzlichen Einsichtsrechts in das Teilnehmersverzeichnis;
- Öffentlichkeit hinsichtlich der gesetzlich zugänglich zu machenden Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären.

Soweit Dienstleister Auftragsverarbeiter sind, erhalten diese ausschließlich die personenbezogenen Daten, die zur Erbringung der jeweils beauftragten Leistung erforderlich sind. Die Verarbeitung erfolgt weisungsgebunden auf Grundlage der Vereinbarungen nach Art. 28 DS-GVO.

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine gezielte Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zugänglichmachung von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen über die Website der CEOTRONICS AG stellt keine gezielte Übermittlung an einen bestimmten Empfänger in einem Drittland dar.

Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Nicht anwendbar. Es findet keine gezielte Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Drittländern oder an internationale Organisationen statt.

Garantien und Erhalt der Garantien

Nicht anwendbar. Da keine gezielte Drittlandübermittlung stattfindet, sind keine Garantien oder Übermittlungsinstrumente nach Art. 44 ff. DS-GVO erforderlich.

Recht auf Widerruf

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Einzelfall auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Nach dem Widerruf wird die auf der Einwilligung beruhende Verarbeitung nicht fortgeführt. Verarbeitungen, die unabhängig von der Einwilligung auf einer anderen Rechtsgrundlage beruhen, bleiben hiervon unberührt.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Auskunft

Sie haben nach Art. 15 DS-GVO das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und die in Art. 15 DS-GVO genannten Informationen.

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität, können wir zusätzliche Informationen anfordern, soweit diese zur Bestätigung Ihrer Identität erforderlich sind.

Zur Ausübung Ihres Auskunftsrechts können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Berichtigung

Ferner haben Sie nach Art. 16 DS-GVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie außerdem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung, zu verlangen.

Zur Ausübung Ihres Berichtigungsrechts können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DS-GVO das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DS-GVO erfüllt ist und keine Ausnahme nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO entgegensteht. Das Recht auf Löschung besteht insbesondere nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Zur Ausübung Ihres Löschungsrechts können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 DS-GVO erfüllt ist.

Zur Ausübung Ihres Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben nach Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruht.

Wir verarbeiten die betreffenden personenbezogenen Daten nach einem Widerspruch nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Sie können außerdem verlangen, dass die personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

Zur Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit können Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten an die CEOTRONICS AG wenden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Wilhelmstraße 7
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 1408-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Homepage: <https://datenschutz.hessen.de>

Sie können sich außerdem an jede andere nach Art. 77 DS-GVO zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.